

Newsletter für Angehörige von Bewohnern des Christian-Dierig-Hauses (06.11.2020)

Sehr geehrte Angehörige,

wir möchten Sie über den aktuellen Stand, vor allem im Blick auf die **Besuchsmöglichkeiten und Beschränkungen** im Christian-Dierig-Haus, informieren!

Leider haben wir immer noch mit dem Virus in unserem Hauptgebäude zu kämpfen, es sind jetzt noch einmal drei Bewohner hinzugekommen, die bei den jetzt eingeführten neuen Schnelltests positiv getestet wurden. Das Ergebnis der notwendigen Überprüfung durch den zuverlässigeren PCR-Test steht aus. 17 weitere Bewohner sind als Kontaktperson 1 weiter in Quarantäne im ersten Stock des Hauptgebäudes.

Bei den Mitarbeitern wurden, wie bereits berichtet, 14 mit PCR-Test positiv getestet, zwei weitere wurden jetzt, mit dem Schnelltest, positiv getestet. 11 Mitarbeiter stehen deswegen noch in Quarantäne, zum Teil auch mit entsprechender Symptomatik. Wir hoffen sehr, dass in der nächsten Woche vielleicht der eine oder andere wieder arbeiten kann.

Leider können wir deswegen für das Hauptgebäude weiterhin keine Besuche ermöglichen. Sie können sicher sein, dass wir Sie direkt informieren, wenn es um besondere Anliegen oder eine Veränderung des Gesundheitszustandes Ihres Angehörigen geht. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, telefonisch Kontakt zu Ihren Angehörigen aufzunehmen, ggf. auch über Videotelefonie, in Abstimmung mit der jeweiligen Wohngruppe.

Wir dürfen dazu noch einmal unsere große Bitte wiederholen: In der Hauptpflegezeit am Vormittag sind unsere Mitarbeiterinnen völlig mit der Pflege und Versorgung der Bewohner beschäftigt. Sie müssen sich auf diese Arbeit konzentrieren und haben dann keine Zeit für Telefonanrufe. Bitte nutzen Sie die weniger pflegeintensive Zeit, zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr für Rückfragen.

Ab dem 10.11.2020 Besuch im Nebengebäude (Dierig-Wohngruppen) wieder möglich

Da das Nebengebäude vom Hauptgebäude völlig getrennt ist, können wir hier ab dem 10.11.2020 wieder Besuche ermöglichen. Wir bitten Besucher aber sehr eindringlich, sich ihrer großen Verantwortung bewusst zu sein. Das Virus ist in Augsburg massiv unterwegs, deswegen ja die enormen Einschränkungen privater Kontakte in der Stadt. Seien Sie selbstkritisch, wie viele Kontakte Sie noch in Ihrem, vor allem auch beruflichen, Alltag haben und stellen Sie den Besuch vielleicht lieber noch etwas zurück. In jedem Fall beachten Sie bitte alle notwendigen Schutzmaßnahmen.

Besuchszeiten

- Im Zeitkorridor von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr ist wieder dienstags, donnerstags, freitags, samstags und sonntags ein Besuch der Bewohner möglich. Ausnahmen von dieser Besuchszeit sind grundsätzlich nicht möglich. Um 17 Uhr endet die Besuchszeit.

Registrierung

- Jeder Bewohner kann pro Tag nur **einen** Besucher (Familienangehöriger in gerader Linie oder eine andere festgelegte Person) empfangen. Wir möchten den Besucherkreis derzeit mit maximal drei Personen begrenzt lassen.
- Besucher werden **einzel**n am Empfang im Hauptgebäude registriert.
- Bei der Registrierung erfolgt eine **Gesundheitsabfrage**, um Besucher noch einmal zu sensibilisieren.
- Bitte **desinfizieren** Sie sich beim Betreten und Verlassen des Hauses die **Hände**.
- Es besteht für Besucher und den Besuchten **Maskenpflicht**, bringen Sie daher ihre eigene chirurgische Maske (mindestens 3 Lagen oder höherwertig z.B. FFP2 ohne Auslassventil) mit. Auch der Besuchte muss während des **gesamten** Besuchs den durch uns zur Verfügung gestellten Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Grundsätzlich gilt während des ganzen Besuchs ein **Mindestabstand von 1,5 Meter**.
- Mitgebrachte Sachen/**Oberflächen können bis zu 48 Stunden virenbelastet** sein. Wir bitten Sie deshalb auf Geschenke möglichst zu verzichten. Bitte geben Sie notwendige Sachen (Pflegeartikel usw.) wie bisher am Empfang ab.

Besuch im Zimmer des Bewohners

- Ein Besuch im Haus ist **nur im Zimmer** des Bewohners möglich. Teilen Sie dies bei der Registrierung mit.
- Der Empfang informiert die jeweilige Wohngruppe über den Besuch und der Bewohner wird ggf. in sein Zimmer gebracht.
- Der Besucher begibt sich auf **direktem Weg**, in das **Zimmer seines Angehörigen**. Es dürfen keine anderen Räume, außer dem Bewohnerzimmer, von Besuchern betreten werden.
- Wenn Ihr Bewohner im **Doppelzimmer** wohnt, melden Sie bitte Ihren Besuch mindestens 24 Stunden vorher in der Verwaltung, unter der Durchwahl 604, an.
- Bei der Notwendigkeit pflegerischer Unterstützung rufen Sie bitte den Mitarbeitenden per Notrufknopf. Warten Sie bitte im Zimmer, bis der Mitarbeitende zu Ihnen kommt.

Gemeinsamer Spaziergang mit dem Bewohner

- Nach wie vor sind Spaziergänge bzw. gemeinsame Aufenthalte im Freien die bevorzugte und empfohlene Besuchsart. Im Freien besteht, bei Einhaltung des Mindestabstandes und dem Tragen eines Mund-/Nasenschutzes, die geringste Ansteckungsgefahr.
- Wenn Sie Ihren Bewohner zu Spaziergängen mitnehmen möchten und dazu aufwändiger pflegerischer Handlungsbedarf besteht, (Transfer in Rollstuhl o.a.) stimmen Sie sich bitte rechtzeitig vorher telefonisch mit der Wohngruppe ab.
- Um das Haus zu verlassen bzw. zu betreten, bitten wir auch darum, ausschließlich den direkten Weg zu nutzen.
- Bringen Sie bitte die Bewohner bis spätestens 17:00 Uhr zurück in das Zimmer.

Allgemeines

- Bitte beachten Sie, dass derzeit die Nutzung unserer Besuchertoiletten aus hygienischen Gründen nur im Hauptgebäude möglich ist.

Verlassen des Hauses

- Wenn Sie das Haus verlassen, teilen Sie dies bitte beim Empfang kurz mit.

Wir grüßen Sie im Namen des Heimbeirates, der Leitungskolleginnen und aller Mitarbeitenden herzlich.

Gez. Katrin Gunkel

Einrichtungsleiterin

gez. Herbert Steierer

Vorsitzender Heimbeirat

Augsburg, 06.11.2020